

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

1. FC Schwarzenfeld : SV Altendorf
Mittwoch, 06.03.2024, 19:30 Uhr

Schellenberger macht den Sack zu

Als Thomas Sommerer sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den 1. FC Schwarzenfeld besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der 1. FC Schwarzenfeld meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Hölzl und Schellenberger, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Arnold / Scherer beim 2:3 gegen Hölzl / Lottner. Beim 6:11, 8:11, 5:11 gegen Kiendl / Schellenberger fanden Gebert / Sommerer von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Wolfgang Arnold seinem Gegner Johann Kiendl letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Helmut Scherer gegen Martin Hölzl, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. 11:9, 7:11, 2:11, 15:13, 7:11 hieß es am Schluss, als Franz Gebert und Martin Lottner am Tisch die Klingen kreuzten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Kaum was zu bestellen hatte Thomas Sommerer beim 7:11, 11:13, 3:11 gegen Günter Schellenberger. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Martin Hölzl war für Wolfgang Arnold letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Arnold nun bei 21:11, während Hölzl bislang 19 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Helmut Scherer machte indessen mit Johann Kiendl bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Einen Sieg verpasste Franz Gebert wiederum beim 5:11, 4:11, 11:7, 4:11 gegen Günter Schellenberger und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. 2 Sätze lang fand Thomas Sommerer gegen Martin Lottner keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 6:11, 9:11, 14:12, 13:11, 11:9 gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sommerer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SV Altendorf die Halle.

Durch diese Niederlage hat der 1. FC Schwarzenfeld in der Saison nun 10 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 16.03.2024 gegen die DJK SV Steinberg VII bevor. Für den SV Altendorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SpVgg Pfreimd am 15.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 25:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

1. FC Schwarzenfeld

Doppel: Arnold / Scherer 0:1, Gebert / Sommerer 0:1

Einzel: W. Arnold 0:2, H. Scherer 1:1, F. Gebert 0:2, T. Sommerer 1:1

SV Altendorf

Doppel: Hölzl / Lottner 1:0, Kiendl / Schellenberger 1:0

Einzel: M. Hölzl 2:0, J. Kiendl 1:1, G. Schellenberger 2:0, M. Lottner 1:1